In der Senatssitzung am 14. Oktober 2025 beschlossene Fassung

Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft

10.10.2025

Tischvorlage für die Sitzung des Senats am 14. Oktober 2025

Wahrnehmung von Mitgliedschaften im Ressort Umwelt, Klima und Wissenschaft

A. Problem

Mit Beschluss des Senats vom 07.Oktober 2025 wurden die Mitgliedschaften im Bundesrat und sonstigen Bund-Länder-Gremien der Senatorin a. D. Kathrin Moosdorf mit sofortiger Wirkung beendet. Die Leitung des Ressorts Umwelt, Klima und Wissenschaft wurde vertretungsweise Bürgermeister Björn Fecker übertragen. Es ist nunmehr über die Vertretung in den sonstigen Bund-Länder Gremien und Wissenschaftseinrichtungen zu entscheiden, damit die entsprechenden Stimmrechte wahrgenommen werden können.

B. Lösung

Bürgermeister Björn Fecker soll für die folgenden sonstigen Bund-Länder Gremien und Stiftungen des Wissenschaftsbetriebes benannt werden:

- Wissenschaftsrat
- Gemeinsame Wissenschaftskonferenz
- Hanse-Wissenschaftskolleg Stiftungsrat
- Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung Kuratorium
- Deutschen Schifffahrtsmuseum- Stiftungsrat (Vorsitz).

C. Alternativen

Alternativen werden nicht vorgeschlagen.

D. Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung, Klimacheck

Die Besetzung der Gremien verändert in den jeweiligen Gremien das Geschlechterverhältnis zugunsten der Männer. Finanzielle und personalwirtschaftliche Auswirkungen entstehen nicht.

E. Beteiligung und Abstimmung

Die Abstimmung der Vorlage mit dem Senator für Finanzen ist erfolgt.

F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Geeignet nach Beschlussfassung im Senat.

Einer Veröffentlichung über das zentrale elektronische Informationsregister steht nichts entgegen.

G. Beschluss

- Der Senat beschließt, die Wahrnehmung der unter A. genannten Mitgliedschaften des Ressorts Umwelt, Klima und Wissenschaft vertretungsweise auf Bürgermeister Björn Fecker zu übertragen.
- 2. Der Senat bittet die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft die sonstigen Bund-Länder Gremien und die Stiftungsbehörden über die Begründung der Mitgliedschaften zu informieren.